

ADB-Artikel

Pischek: *Johann Baptist P.*, hervorragender Sänger, geboren am 14. Oct. 1814 in Mscheno bei Melnik in Böhmen, ging als Student der Rechtswissenschaft in Prag zur Bühne über. Sein erster theatralischer Versuch mißlang und als „Komödiant“ von seinem Vater, dem Bürgermeister des genannten Landstädtchens, verstoßen, schlug er sich mittels Ertheilung von Clavierunterricht kümmerlich durch, betrieb aber daneben mit Eifer Gesangs- und allgemeine musikalische Studien. Im J. 1838 am Stadttheater in Brünn, 1839 am Theater an der Wien sowie in Preßburg bei Pokorny mit stets wachsendem Erfolg thätig, wurde er im J. 1840 als erster Barytonist aus Stadttheater in Frankfurt a./M. berufen und vertauschte im J. 1844 dieses Engagement mit einer lebenslänglichen Anstellung als königl. Kammersänger am Hoftheater in Stuttgart. Die Zeit seines Wirkens daselbst fällt mit der Glanzzeit der Stuttgarter Oper zusammen. Ein vertragsmäßiger viermonatlicher Urlaub, den er jedes Jahr zu genießen hatte, gab ihm Gelegenheit auch anderwärts, namentlich in Wien und London — hier u. A. neben Jenny Lind und Mario — sowohl als Opernwie als Liedersänger große Erfolge zu erringen. Im J. 1864 in den Pensionsstand getreten, starb er am 16. Februar 1873 an einem Herzleiden in Sigmaringen, wo er sich auf Besuch bei einer Tochter befand.

Literatur

Vgl. von Nekrologen z. B. Allgemeine Zeitung von 1873, Beil. Nr. 66, S. 991.

Autor

P. Stälin.

Empfohlene Zitierweise

Stälin, P., „Pischek, Johann Baptist“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd116191961.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
